

PRESSEMITTEILUNG
05.10.2016

Neuer Städtepartnerschaftsradweg feierlich eröffnet

Gut 100 Radfahrerinnen und Radfahrer haben mit vielen weiteren Gästen am Tag der deutschen Einheit die offizielle Eröffnung des Städtepartnerschaftsradweges auf dem Marktplatz von Helmstedt gefeiert. Die neue Radroute, die zwischen Braunschweig und Magdeburg verläuft, ist nicht nur ein sichtbares Symbol für die Verbundenheit der beiden Städte, sondern stellt auch für die zukünftige Naherholung und radtouristische Entwicklung in der Region einen wichtigen Baustein dar.

„Der neue Städtepartnerschaftsradweg bietet eine hervorragende Möglichkeit, die kulturhistorischen und naturkundlichen Besonderheiten unserer gemeinsamen Region zwischen Braunschweig und Magdeburg kennenzulernen“, sagte Henning Konrad Otto (Erster Stadtrat der Stadt Helmstedt) beim Empfang der Radfahrer auf dem Marktplatz von Helmstedt. Auch Cornelia Rohse-Paul (Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig), die als Radfahrerin an der Zielfahrt nach Helmstedt teilnahm, äußerte sich hoch erfreut über die neue Radroute: „Ich bin begeistert über das Ergebnis der rund dreijährigen interkommunalen Zusammenarbeit und kann jedem diesen schönen Radweg nur empfehlen“. Von östlicher Seite aus radelte Dr. Dieter Scheidemann (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt Magdeburg) nach Helmstedt. Für ihn ist „...die Radroute deutlicher Ausdruck einer lebendigen Partnerschaft, die uns seit 1987 verbindet“. Insgesamt war die Stimmung bei allen Festbesuchern – trotz einiger Regenschauer und Temperaturen um die 15 Grad – sehr gut. Höhepunkt der Veranstaltung waren die zwei Show-Auftritte des Fahrrad-Clowns „IngoBingo“, der wirklich alle Zuschauer zum Lachen brachte. Darüber hinaus konnten verschiedene Arten von E-Bikes ausprobiert, ein Spaßrad-Parcours absolviert und jede Menge Informationen rund um das Thema Radfahren eingeholt werden. Auch die Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) von Braunschweig und Magdeburg, die die beiden symbolträchtigen Staffelstäbe offiziell nach Helmstedt transportierten, äußerten sich

insgesamt sehr zufrieden über die neue Radroute: „Trotz noch einiger kleiner Defizite hinsichtlich der Wegeführung und des -belages hat die Radroute ein großes Entwicklungspotenzial. Sie besitzt als Städtepartnerschaftsradweg ein Alleinstellungsmerkmal“, so Olaf Mindermann (Vorsitzender des ADFC-Kreisverbandes Braunschweig).

Mehr Informationen zur neuen Radroute unter: www.staedtepartnerschaftsradweg.de
Entsprechende Radwanderführer sind in den an der Route liegenden Touristinformationen erhältlich.

Bildunterschrift:

Sie freuen sich über den neuen Städtepartnerschaftsradweg: Norman Dreimann (ADFC-Regionalverband Magdeburg), Dr. Dieter Scheidemann (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Landeshauptstadt Magdeburg), Norbert Dinter (Stellvertreter des Landrates des Landkreises Helmstedt), Henning Konrad Otto (Erster Stadtrat, Stadt Helmstedt), Cornelia Rohse-Paul (Bürgermeisterin Stadt Braunschweig), Olaf Mindermann (ADFC-Kreisverband Braunschweig) und Manfred Dobberphul (Braunschweiger Forum e.V.) (v.l.n.r. – erste Reihe).

Anlagen:

Pressefoto Städtepartnerschaftsradweg

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Akteure des Städtepartnerschaftsradweges:

Routenkonzept und Umsetzung des Städtepartnerschaftsradweges sind das Ergebnis einer interkommunalen Zusammenarbeit folgender kreisfreier Städte, Landkreise, Städte und Gemeinden. Hierzu zählen:

- Landeshauptstadt Magdeburg
- Landkreis Börde
- Gemeinde Hohe Börde
- Stadt Wanzleben-Börde mit dem Ortsteil Dreileben
- Verbandsgemeinde Obere Aller mit Eilsleben, Ummendorf, Wefensleben
- Landkreis Helmstedt
- Stadt Helmstedt
- Stadt Königslutter am Elm
- Samtgemeinde Nord-Elm
- Landkreis Wolfenbüttel

- Gemeinde Cremlingen
- Stadt Braunschweig

Das Konzept der Städtepartnerschaften:

Ausgehend von der Erkenntnis, dass der Gedanke der Völkerverständigung nicht nur aus der Politik, sondern auch vor Ort aus dem Engagement und dem Austausch der Bürgerinnen und Bürger erwächst, begannen vor mehr als 50 Jahren die Städte und Gemeinden Europas mit dem Aufbau von Städtepartnerschaften. Vielerorts hat sich seitdem bewiesen: Die Partnerschaften, der lebendige Kontakt und die Begegnung zwischen den Menschen lassen Freundschaften entstehen und gegenseitiges Verständnis über kulturelle, politische und administrative Grenzen hinaus wachsen.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Andreas Oeding, Büro Oeding, 0461.3185175, kontakt@buerooeding.de
Dirk Heuemann, Stadt Braunschweig, 0531.470 2982,
Dirk.Heuemann@braunschweig.de
Tim Schneider, Landeshauptstadt Magdeburg, 0391.540 53 54,
Tim.Schneider@spa.magdeburg.de